

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65 (1947)
Heft: 17

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haltung deckt sich mit derjenigen des Bundesrates, der sich für die Erhaltung der Kaufkraft des Schweizerfrankens einsetzt und daher jede Preiserhöhung bekämpft, die über den Teuerungsausgleich hinausgeht. Die Forderungen der Bauarbeiter entsprechen einer durchschnittlichen Verteuerung der Arbeitskraft von 55 Rp./h, was eine weitere Erhöhung der Baukosten um 15 bis 20 % bewirken würde, die heute schon weit über dem Durchschnitt der Teuerung stehen.

Elektrische Handsäge der Scintilla A.-G. Solothurn. Die in zwei Grössen gemäss untenstehender Tabelle hergestellten Handsägen eignen sich für genaue Arbeiten in Holz, Pavatex und ähnlichen Stoffen; sie sind sehr anpassungsfähig, leicht zu handhaben und von grosser Leistungsfähigkeit. Die gleiche Firma bringt auch eine elektrische Velopumpe auf den Markt, die bei 30 Watt Anschlusswert 10 l/min Luft auf 8 atü Höchstdruck fördert und für alle vorkommenden Spannungen zwischen 110 und 230 V geliefert werden kann.

Typ		GEB 2	GEB 1
Energiebedarf	Watt	55	150
Hubzahl pro	min	3000	3000
Hub	mm	13	26
Werkstückdicke	mm	20	40
Gewicht	kg	1,0	2,4

Die «Eschmann-Karte» der Kantone St. Gallen und Appenzell, 1840 bis 1846 durch Hptm. J. Eschmann geschaffen, zeichnet sich aus durch schöne Gebirgszeichnung, sowie Geländedarstellung durch Schraffen und Leitkurven von 100 m Aequidistanz; Masstab 1:25000. Nachdem die 16 Gravursteine im Format 70 × 75 cm lange verschollen waren, sind sie 1945 wieder zum Vorschein gekommen. Nun werden in der Druckerei der Eidg. Landestopographie von jedem Stein 150 Handabzüge hergestellt, um die schönen Karten Liebhabern wieder zur Verfügung stellen zu können. Einzelne Blätter können beim Kant. Meliorations- und Vermessungsamt in St. Gallen zum Preis von 5 Fr. bestellt werden.

Zum Staueseeprojekt im Val di Lei. Im Nachwort zum Vortrag von N. Vital, Nr. 14, S. 187 lfd. Jgs., ist zu berichten, dass der projektierte Ersatzspeicher im Val di Lei voraussichtlich für einen Energieinhalt von derselben Grössenordnung ausgebaut werden könnte, wie der Splügenstaussee. Wir sind Dipl. Ing. F. O. Kälin, Meilen, für diese Mitteilung dankbar. Damit ist allerdings weder über die Energiegestaltungskosten noch über die Verpflichtungen etwas ausgesagt, die Italien an die Erstellung des Staausees auf seinem Territorium stellen wird.

LITERATUR

Arithmetik und Algebra für Selbststudium und Unterricht. Von Dr. Louis Locher-Ernst, Professor am Technikum Winterthur. 464 S. viele Fig. und einige tausend Beispiele. Zürich 1946, Archimedes-Verlag. Preis kart. 21 Fr., geb. 23 Fr.

Der neue Band des bekannten Verfassers wurde zunächst als Lehr- und Uebungsbuch für die Studierenden des Technikums Winterthur geschrieben. Eine gewisse Reife wird beim Leser vorausgesetzt. Nach einer interessanten Einleitung folgt der eigentliche Lehrstoff in den Abschnitten: 1. Teil: Die drei Operationsstufen (Addieren, Multiplizieren, Potenzieren). — 2. Teil: Die Umkehroperationen erster Stufe. Negative Zahlen. — 3. Teil: Die Umkehroperationen zweiter Stufe. Rationale Zahlen. Elemente der Zahlentheorie. — 4. Teil: Die Umkehroperationen dritter Stufe. Reelle und komplexe Zahlen. — 5. Teil: Die Elemente der Algebra.

Die Reichhaltigkeit des Stoffes im Textteil und in den Übungen geht aus der folgenden, nur unvollständigen Aufzählung von behandelten Themen hervor: absoluter und relativer Fehler, Fehlergrenzen, Potenz- und Exponentialfunktion, Berechnung der Logarithmen, abgekürztes Rechnen, graphische Lösung der quadratischen Gleichung, golden Schnitt, vollständige Diskussion der quadratischen Gleichung in zwei Veränderlichen, Hornerschema, Kettenbrüche, Bewegungsaufgaben, die Zahl e, der Begriff der Gruppe, Quaternionen.

Alles Wesentliche für das Verständnis der Arithmetik und Algebra wird entwickelt. Wo es um grundlegende Dinge geht, z. B. die Einführung negativer Zahlen oder das Ver-

hältnis zweier Strecken, ist die Darstellung besonders ausführlich und sie geht der Sache auf den Grund. Angenehm wirkt der flüssige Stil und die leicht verständliche Vermittlung der Lehrsätze durch ausgiebige Verwendung von Beispielen und guten Uebungen. Das verdienstvolle Werk darf allen am mathematischen Denken und an den Anwendungen der Mathematik interessierten Lesern empfohlen werden. Selbst der Kenner wird bei einer angenehmen Lektüre eine ganze Reihe von originellen Einzelheiten entdecken.

G. Grimm

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Beitrag zum Sandfangproblem. Nr. 1 der Mitteilungen aus der Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz an der E. T. H. Von A. Kropf. 20 S., 19 Abb. und 6 Tabellen. Zürich 1946, Verlag AG. Gebr. Leemann & Co. Preis geh. 3 Fr.

Torsionssteifigkeit im Flugzeugbau verwendeter Systeme. Von I. N. Nur al. Nr. 1 der Mitteilungen aus dem Institut für Flugzeugstatik und Flugzeugbau an der E. T. H. 93 S. mit 96 Abb. Zürich 1946, Verlag AG. Gebr. Leemann & Co. Preis kart. 15 Fr.

Notions pratiques et élémentaires de la Résistance des Matériaux appliquées au Béton Armé. Par J. J. Salembier. 104 p. et 54 fig. Paris 1946, Edition Dunod. Prix 150 Fr. f.

WETTBEWERBE

Primarschulhaus mit Turnhalle und Kindergarten «Im Sydefädeli» in Zürich-Wipkingen (Bd. 128, S. 160). Unter 90 Entwürfen sind folgende ausgezeichnet worden:

1. Preis (3200 Fr.) Felix Bärlocher, Dipl. Arch.
2. Preis (3100 Fr.) Robert R. Barro, Dipl. Arch.
3. Preis (3000 Fr.) Walter Wüest, Arch.
4. Preis (2500 Fr.) Jakob Strasser, Arch.
5. Preis (1700 Fr.) A. C. Müller, Arch. und G. Zamboni, Arch.
6. Preis (1500 Fr.) Walter A. Abbühl, Arch., Mitarbeiter: Hans Pfenninger, Arch.

Ferner wurden die Projekte der folgenden Architekten angekauft: zu je 800 Fr.: Karl Higi, Dipl. Arch.; Armando Dindo, Arch.; Philipp Bridel, Dipl. Arch.; zu 600 Fr.: H. Hochuli, Arch., Mitarbeiter: P. Tittel-Schlumpf, Dipl. Arch.

Die Ausstellung der Entwürfe findet statt in der Mädchenturnhalle des Schulhauses Waidhalde, Weihersteig 7 (bei der Kirche Wipkingen). Sie beginnt heute und dauert bis Dienstag, 6. Mai, täglich von 10 bis 12 und 14 bis 19 h, am Sonntag nur bis 17 h.

Bürgerasyl in Wald, Kt. Zürich. Ein Wettbewerb unter vier eingeladenen, mit je 600 Fr. fest entschädigten Architekten hatte folgendes Ergebnis:

1. Preis (1100 Fr.) Hans Gachnang, Arch., Zürich
2. Preis (850 Fr.) J., H. und J. Meier, Arch., Wetzikon
3. Preis (650 Fr.) Albert Kölla, Arch., Wädenswil.

Das Preisgericht empfiehlt, dem ersten Preisträger die weitere Bearbeitung zu übertragen. Fachleute im Preisgericht waren Arch. Hch. Bräm (Zürich) und Arch. Karl Bachofner, Uster.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

28. April (Montag), Maschineningenieurgruppe Zürich der G. E. P., 20 h im Zunfthaus Zimmerleuten. Prof. Ed. Imhof: «Die schweizerische Kartographie und ihre jüngste Entwicklung».
28. April (Montag), Geolog. Gesellschaft in Zürich, 20.15 h im gr. Hörsaal des Nat.-wiss. Inst., Sonneggstr. 5. Ing. Dr. h. c. A. Kaech (Bern): «Wasserkatastrophen beim Ausbruch schweiz. Gletscherseen und Trockenlegung des Sees beim Grubengletscher».
28. April (Montag), 20.30 h in der Kunsthalle Basel. Prof. Sir Patrik Abercrombie, London: «Town and country planning».
29. April (Dienstag), STV Sektion Zürich, 20.00 h im Kongresshaus Zürich, Uebungssäle. P.-D. Dr. ing. R. Berchtshinger (Zürich): «Der Stahlguss — sein Werdegang zum hochwertigen Werkstück».
- Mai (Samstag), Techn. Ges. Zürich, 15.38 h Abfahrt ab Zürich-HB nach Rümlang, Besichtigung des Flugplatzes, 13.00 h Nachessen in Kloten, Rest. Wilden Mann. 20.15 h ebenda Schlussitzung; nachher Vorführung zweier Tonfilme.